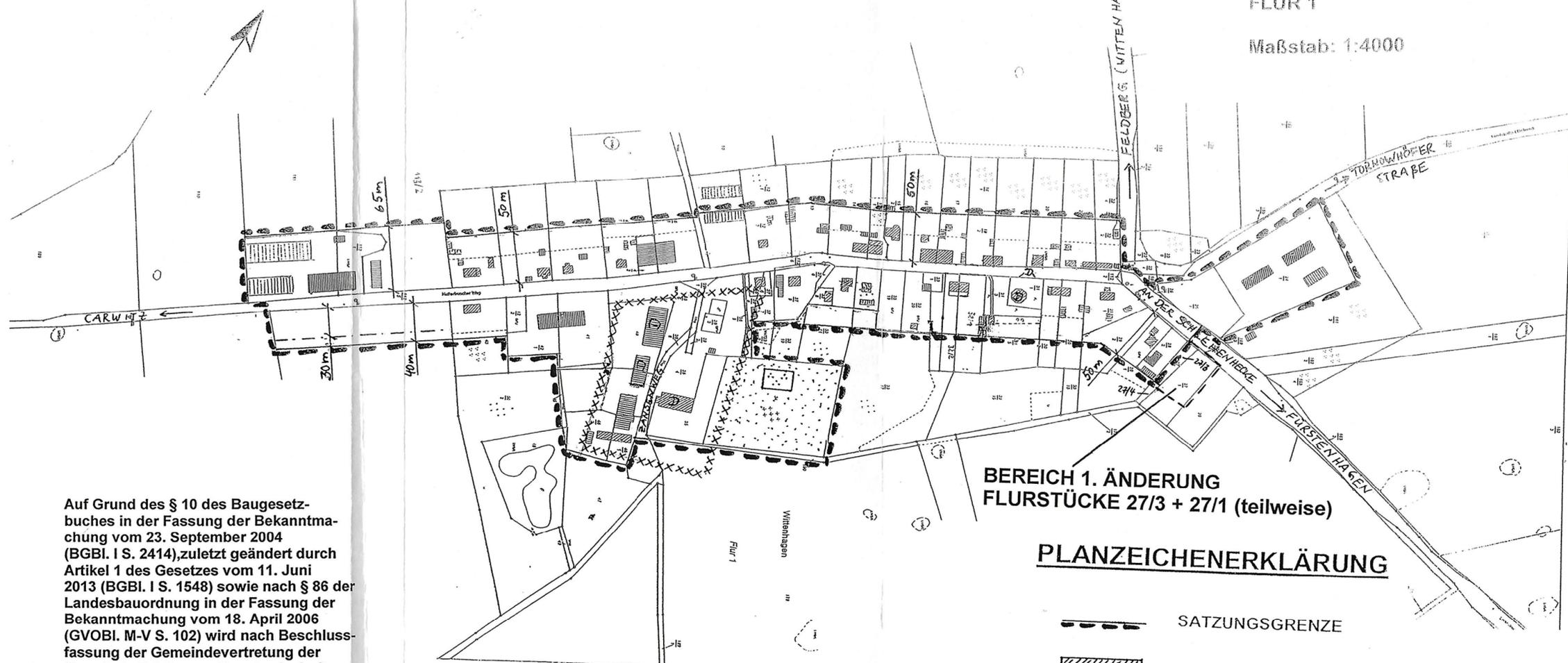


**1. ÄNDERUNG ERGÄNZUNGSSATZUNG ORTSTEIL WITTENHAGEN  
DER GEMEINDE FELDBERGER SEENLANDSCHAFT NACH § 34  
ABS. 4 SATZ 1 NR. 3 BAUGB**

**PLANZEICHNUNG TEIL A**

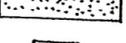
AUSZUG GEMARKUNG  
WITTENHAGEN  
FLUR 1

Maßstab: 1:4000



**BEREICH 1. ÄNDERUNG  
FLURSTÜCKE 27/3 + 27/1 (teilweise)**

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

-  SATZUNGSGRENZE
-  VORHANDENE BEBAUUNG
-  BAUDENKMAL
-  GRÜNFLÄCHE
-  PARKANLAGE
-  MAX. BEBAUUNGSTIEFE FÜR HAUPTBAUKÖRPER
-  BEREICH MIT BODENDENKMALEN

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) sowie nach § 86 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft vom 19.12.2013 die 1. Änderung der Ergänzungssatzung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Ortsteil Wittenhagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) erlassen:

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 27/3 + 27/1 (teilweise) der Flur 1 in der Gemarkung Wittenhagen.

**Verfahrensvermerke**

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 21.3.2013. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 06.04.2013 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt „KIEK RIN“.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
2. Die Gemeindevertretung hat am 21.3.2013 den Entwurf der 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Wittenhagen beschlossen und zur Auslegung bestimmt.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 15.4.13 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
4. Der Entwurf der Satzung, einschließlich textlicher Festsetzungen und der Begründung, haben vom 15.4.2013 bis 16.5.2013 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 19.12.2013 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
6. Der katastermäßige Bestand an Flurstücken und Flurstücksbezeichnungen am.....wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte in Form der ALK-Grundstufe vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.  
Neustrelitz, 09. JAN. 2014, Amtsleiter 
7. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 19.12.2013 auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB und des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung die 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Wittenhagen beschlossen.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
8. Die Satzung, bestehend aus der Planzeichnung und den Textlichen Festsetzungen, wird hiermit ausgefertigt.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 03.02.2014, Bürgermeisterin 
9. Die Satzung ist am 15.02.2014 ortsüblich im örtlichen Bekanntmachungsblatt „KIEK RIN“ bekannt gemacht worden und damit wirksam.  
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, 15.02.2014, Bürgermeisterin 